

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 46 (1989)
Heft: 11

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

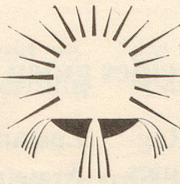
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



November 1989

46. Jahrgang

Redaktion und Verlag: A. Vogel und Frl. R. Vogel, 9053 Teufen (Schweiz), Telefon 071 33 10 23
Druck, Versand und Administration: Schoch & Co. AG, 3072 Ostermundigen, Telefon 031 51 17 75

Schweiz: A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten»
Postcheck-Konto St. Gallen 90-10775-6 Jahresabonnement: Fr. 15.—
Deutschland: A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten»
7750 Konstanz, Postfach 1138; Postcheck-Konto Karlsruhe 70082-756 DM 18.—
Österreich: M. Werner, Buchversand A. Vogel, Postcheck 0981-35718/01 S 130.—
Übriges Ausland: Fr. 18.—

INHALT

1. Wenn der Winter siegt	161
2. Die Idee eines guten Brotes	162
3. Chiropraktik – heute und vor fünfzig Jahren	163
4. Vermehrtes Raucherrisiko bei Frauen	165
5. Tumor im Kleinhirn	165
6. Erkältungen vermeiden durch gesunde Unterwäsche	166
7. Heilwirkung der rohen Kartoffel	167
8. Wie gefährlich ist Cholesterin?	168
9. Schritt um Schritt	171
10. Erfahrungen aus dem Leserkreis	173

WENN DER WINTER SIEGT

Winterliche Kälte streift
Über unsre Höhen,
Wenn der Wind beharrlich pfeift,
Möcht er Schnee gern sehen. –
Schwerbeladne Wolkenwand
Greift er an drum wacker,
Schüttelt sie mit fester Hand
Und beschenkt den Acker;
Legt auf ihn wie weichen Flaum
Schneeig weisse Decke,
Drum wünscht er gleich wie im Traum,
Dass ihn niemand schrecke! –
Doch, so lang der Wind noch pfeift,
Geht es auf und nieder,
Wenn er in die Äste greift,
Singt er Herbsteslieder,

Aber wenn er stürmt und tobt,
Möcht er gern vernichten,
Was das Leben liebt und lobt,
Was es mag erdichten.
Auf und ab es zwar auch geht
Für die Menschheit heute,
Weil Vernichtung sie umweht,
Wahrlich, schlimme Beute! –
Doch, sie täuscht sich leicht hinweg,
Sollte doch erwachen,
Denn allein auf sicherem Steg
Lässt es sich noch lachen.
Drum, wenn auch der Winter siegt,
Lass uns nicht verzagen,
Jene Macht, die nie erliegt,
Wird auch nie versagen.

S. V.

Umschlagbild: Muottas Muragl (im Engadin)

Originalaufnahme von Ruth Vogel